

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 22.11.2016
Beratungspunkt	Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs Wasserwerk
Anlagen	1
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2015 des Städtischen Wasserwerks wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Der Jahresabschluss wird vom Technischen Ausschuss als Betriebsausschuss vorberaten und sodann mit dem Ergebnis der Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung zugeleitet.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 165.502,28 €. Damit liegt das im Jahr 2015 erzielte Jahresergebnis um 35.383,33 € unter dem Vorjahresgewinn in Höhe von 200.885,61 €. Dies ist vor allem auf den gestiegenen Aufwand im Bereich der Unterhaltung zurückzuführen.

Die Verbrauchsgebühr blieb im Wirtschaftsjahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr konstant und betrug weiterhin 1,85 €/m³. Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler QN 2,5) blieb mit 4,01 € (jeweils zuzüglich 7% Umsatzsteuer) ebenfalls unverändert.

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2015 auf 2.602.257,44 €. Darin enthalten waren Wassererlöse in Höhe von 2.538.177,31 €. Insgesamt wurden für 1.245.807 m³ 2.234.153,06 € Wasserverbrauchsgebühren verrechnet. Die Grundgebühren betragen in 2015 304.024,25 € (Vorjahr 302.657 €). Im Vergleich zum Plansatz 2015 konnten damit in 2015 im Bereich der Wasserentgelte Mehreinnahmen realisiert werden, die sich aus höheren Wasserabgabemengen als geplant ergaben.

Die an den städtischen Haushalt abzuführende Konzessionsabgabe belief sich in 2015 auf insgesamt 169.983 € (Vorjahr 251.083 €).

2. Investitionen des Anlagevermögens

Die Investitionen im Jahr 2015 beliefen sich auf eine Gesamthöhe von 800.439 €.

Davon entfielen auf:

Verteilung	532.276,69 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.777,75 €
Anlagen im Bau	149.210,20 €

Gemäß steuerrechtlicher Vorschriften sind erhaltene Wasserversorgungsbeiträge, Hausanschlusskostenersätze und Investitionszuschüsse direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten in Abzug zu bringen.

Diese Einnahmen beliefen sich im Jahr 2015 auf	84.174 €
Damit ergab sich eine bereinigte Investitionssumme i. H. v.	716.265 €

3. Entwicklung des Schuldenstandes

Die Verschuldung hat sich im Wirtschaftsjahr 2015 um 314.878,83 € reduziert. Hierbei handelte es sich um die vertragsgemäß erbrachten Tilgungsleistungen. Die für das Jahr 2015 geplante Darlehensaufnahme in Höhe 851.323 € war nicht erforderlich.

Der Schuldenstand hat sich im Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt geändert:

Stand 01.01.2015	4.394.496,80 €
+ Darlehensaufnahmen 2015	0,00 €
- Darlehenstilgungen 2015	314.878,83 €
Stand 31.12.2015	<u>4.079.617,97 €</u>

Daraus ergab sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 193 €.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Der Jahresabschluss 2015 des Städtischen Wasserwerks wird festgestellt.

Die Feststellung umfasst:

1.	Bilanzsumme	8.629.416,17 €
1.1.	davon entfallen auf die Aktivseite	
-	Anlagevermögen	7.806.195,58 €
-	Umlaufvermögen	821.995,59 €
-	Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	1.225,00 €
1.2.	davon entfallen auf die Passivseite	
-	Eigenkapital	3.755.617,33 €
-	Empfangene Ertragszuschüsse	201.434,34 €
-	Rückstellungen	29.900,00 €
-	Verbindlichkeiten	4.642.464,50 €
1.3.	Jahresgewinn	165.502,28 €
1.3.1.	Summe der Erträge	2.684.650,60 €
1.3.2.	Summe der Aufwendungen	2.519.148,32 €



Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

1. Der Jahresabschluss 2015 wird wie unter Punkt 4 aufgeführt festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 165.502,28 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: